

## Termine:

Sa	5.10.	ab 9:30	Superversammlung in Bruck/Mur
Fr	11.10.	18:00	Musik und Gebet in Zeltweg
Sa	12.10.	10:00-16:15	Konfievant in Leoben
So	13.10.	ab 10 h	Konfikurs
Do	17.10.	18 h	Gemeindevertreterversammlung

## Gottesdienste:

### Kirchendienst lt. Liste:

6.10.	10 <sup>00</sup>	Erntedank		Z
13.10.	10 <sup>00</sup>	Erntedank	Sabine Dianati	K
20.10.	10 <sup>00</sup>	19. nach Trinitatis		K
27.10.	10 <sup>00</sup>	20. nach Trinitatis		K
31.10.	10 <sup>00</sup>	Reformation	Gabi Zwatz	K
31.10.	18 <sup>00</sup>	Reformation	Jenny Aunitz	Z

### Bibelkreis:

Di 1. und 15.10.  
18 Uhr

### Häkelrunde:

jeden Mittwoch  
15-17 Uhr



### Gesprächsrunde:

Do 10. und 24.10. um 9 Uhr 30

## Gratulation an die Geburtstagskinder im Oktober:

Ruth Brandl  
Heimo Korber  
Marie-Isabelle Ledoux  
Markus Mahler  
Michel Nestelbacher  
Sandra Nestelbacher-  
Wentritt  
Michelle Neubauer  
Christoph Freigassner  
Monika Wolfsburger



## Mitarbeiter- und Abonnenten-Info



- im Oktober

Schön war er, unser Gemeindeausflug nach Radkersburg. Wenn wir auch letzten Endes nur zu viert waren:



Nach dem Gottesdienst und der Führung durchs Diözesanmuseum, beides mit Michaela Legenstein, haben wir die Stadt besichtigt, waren essen,



und sind auf dem Rückweg noch bei der Schiffsmühle in Mureck eingekehrt.



Unser AEL-Projekt nähert sich seinem Ende. In zahlreichen durchaus mühsamen Sitzungen haben die Vertreter der drei Gemeinden Knittelfeld, Judenburg und Murau-Lungau jetzt eine **Gemeindeverbandsordnung** erarbeitet. Diese betont zwar gleich in §1 die Eigenständigkeit der drei Gemeinden innerhalb des Verbandes, trotzdem werden wir damit leben müssen, dass in Zukunft Knittelfeld eine halbe Pfarrstelle bekommt und Judenburg und Murau-Lungau jeweils ein Viertel, das heißt also, es wird für alle drei nur noch eine Pfarrstelle genehmigt werden.

An dieser Stelle möchte ich einmal **Markus Mahler** und **Rosi Neubauer** danken, die die Vertretung unserer Gemeinde in diesem Prozess übernommen haben - was ihnen einiges an Zeit und noch viel mehr an Energie abverlangt hat.

Und **Isabelle Ledoux**, die zwar noch nicht im Presbyterium ist - die nächste Wahl unserer Gremien erfolgt im Frühjahr - sich aber dennoch mit Interesse in die Diskussionen und Entwicklungen eingearbeitet hat, vorerst aus reinem Interesse an der Zukunft unserer Kirche in der Region, aber in Zukunft sicher auch in repräsentativer Funktion.

Denn neben Gemeindevertretung und Presbyterium wird es auch einen Gemeindeverbandsausschuss geben, der einmal im Jahr tagt (Knittelfeld: 4 Personen, Judenburg und Murau je 2) und ein Kooperationssteam, das sich einmal pro Quartal trifft.

So wie es am 22. Juni 2023 einen Informationsabend für alle Interessenten gab, so wird im Frühling auch einer zum Abschluss des



Prozesses stattfinden, wenn das Projektteam das Ergebnis präsentiert und für Fragen zur Verfügung steht. Der Termin und weitere Informationen sind dann im Aufbruch und in der MAI zu finden.

Was wir in Zukunft verstärkt brauchen werden, sind Menschen, die sich einbringen um das Leben in der Gemeinde aufrechtzuerhalten. Ein Pfarrer für drei Gemeinden, die so weit auseinanderliegen wird nicht alles machen können.

Aber wir haben gute Leute. Und nicht alle wissen selbst, was sie alles können und was ihnen liegt.

In der Theorie haben Evangelische immer schon, von Anfang an, das „Priestertum aller Gläubigen“ gefördert und geschätzt.

Das wird in Zukunft auch in der Praxis der Weg sein, auf dem unsere Gemeinden bestehen bleiben. Eine Trennung in „Laien“ und „Geistliche“ gibt es für uns nicht. Alle haben etwas zu geben.

**Konfirmanden:** Wir haben heute, am 1. Oktober (!) noch vier Namen von möglichen Konfis aus Judenburg bekommen und ihnen gleich eine Einladung zum Konfirkurs geschickt, sowie eine Einladung zum **Konfievent am 12. Oktober** in Leoben. Ich schlage vor, dass wir mit dem Zug nach Leoben fahren, die Kirche ist gleich beim Bahnhof, und es ist nicht leicht, in der Nähe einen Parkplatz zu bekommen (alles Kurzparkzonen).

**Musik und Gebet:** Bitte nicht vergessen - ich hab's in der letzten

MAI angekündigt:

am **11. Oktober** ist in der **Johanneskirche Zeltweg** wieder **Musik und Gebet** angesagt. Peggy hat Sophie Ertl mit ihrer Harfe wieder eingeladen - sie hat mich schon das letzte Mal, im Mai 22, begeistert.



Auch zum Gemeindefrühstück laden wir wieder ein! Diesmal muss es zwar ohne Rosi und mich stattfinden, weil wir zur Superversammlung nach Bruck fahren müssen, aber keine Sorge, bei Gabi Zwatz seid ihr gut aufgehoben, sie wird euch bestens versorgen.

Samstag, 5. Oktober  
ab 9 Uhr  
im Gemeindefrühstücksaal

**Erntedank** feiern wir am **6.10. in Zeltweg** mit einem „normalen“ Gottesdienst.

In **Knittelfeld am 13. Oktober** werden die Konfirmanden vorgestellt und außerdem werde ich die 5 Zotterschokoladen für die 5 richtigen Antworten auf die Aufbruch-Quizfrage übergeben. Zumindest sofern die **Preisträgerinnen** anwesend sind. Es sind wieder 5 richtige Antworten eingetroffen, und zwar von Sigrid Birnbacher, Annemarie Lenhardt, Gerti Gleixner, Eleonore Zechner und Daniela Streissnig. Es freut mich sehr, dass ich immer öfter tatsächlich alle 5 Schokoladen verschenken kann.

**GV-Sitzung**

Ja, und am 17.10. ab 18 h findet die **Herbstsitzung der Gemeindevertretung** statt - und ich kann's gar nicht zu oft sagen: Gemeindevertreter-sitzungen sind öffentlich. Alle, die Interesse haben, dürfen zuhören, fragen, mitdiskutieren. Allein das Abstimmen von Beschlüssen ist den gewählten Vertretern vorbehalten. Da es ja in näherer Zukunft Veränderungen geben wird und im Frühjahr eine neue GV gewählt werden soll, könnte ich mir schon vorstellen, dass das den einen oder die andere interessiert.

Ach ja, und ein paar Kirchendienste sind auch noch offen ...